

AntragstellerInnen:
LAVO

Antrag:
Kein Atommüll-Zentrum

A 1

1 **Kein Atommüll-Zentrum Lubmin**

2
3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern die Landesregierung und die Bundesregierung auf,
4 Lubmin nicht zum Atommüll-Zentrum werden zu lassen. Lubmin mit seiner Lage zwischen
5 den Tourismusregionen Rügen und Usedom und der Lage am sensiblen Naturraum
6 Greifswalder Bodden ist als Standort für ein Atommüll-Zentrum völlig ungeeignet.

7
8 Dennoch dient sich das bundeseigene Unternehmen EWN (Energiewerke Nord) überall
9 als billiger Entsorger für radioaktiven Müll an. Die Planungen sind im Rahmen der
10 Finanzplanung der Bundes bekanntlich bereits auf die nächsten 80 Jahre ausgerichtet.
11 Und die EWN wollen die unbefristete Einlagerung von Atommüll durchsetzen. Es besteht
12 die große Gefahr, dass Aufträge aus dem In- und Ausland durch die EWN akquiriert und
13 angenommen werden und Lubmin sich so zu einem immer weiter wachsenden
14 Zwischenlager mit Endlagercharakter entwickelt.

15
16 Als bundeseigenes Unternehmen, das dem CDU-geführten Bundesfinanzministerium
17 untersteht, klagt die EWN sogar gegen das CDU-geführte Innenministerium in
18 Mecklenburg-Vorpommern, um die Ausweitung der Atommüll-Lagerung durchzusetzen.
19 Hier wird deutlich, wie halbherzig die von hiesigen CDU-Vertretern immer wieder
20 vorgetragenen Absichtserklärungen gegen eine weitere Lagerung von Atommüll in Lubmin
21 sind. Diese Politik ist unglaublich! Es bedarf vielmehr eines konsequenten und
22 engagierten Eintretens der Landesregierung, um auf Bundesebene zu verhindern, dass
23 Lubmin zum Atommüll-Zentrum wird. Rot-schwarz hat dies bisher vermissen lassen.

24
25 Angesichts des endlich erfolgten Atomausstiegs sind erhebliche Mengen Atommüll zu
26 entsorgen. Die schwarz-gelbe Bundesregierung hat jedoch kein Konzept für den Abbau
27 und die Lagerung des Atommülls. So besteht das Risiko, dass Lubmin schleichend zum
28 Atommüll-Zentrum wird und die EWN erhebliche Teile vor allem schwach- und
29 mittelradioaktiven Materials in den eigenen Anlagen in Lubmin einlagert.

30
31 Dem werden sich die BÜNDNISGRÜNEN engagiert entgegen stellen. Die Konditionierung
32 und Einlagerung von Atommüll im Zwischenlager Nord muss ausschließlich auf die
33 Materialien beschränkt sein, die aus dem Rückbau der ehemaligen Atomkraftwerke in
34 Lubmin und Reinsberg stammen.

35
36 Es ist Zeit für entschlossenes Handeln gegen die Atommüll-Pläne für Lubmin.
37 Dafür braucht es GRÜNE im Landtag.